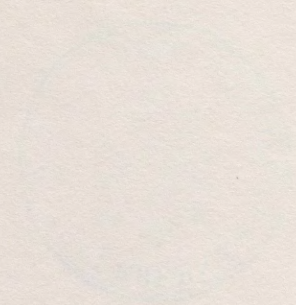




MITTEILUNGEN DES KREMSENER STADTARCHIVS



WITSLUFT DES KÖNIGREICHS



Wissenschaftl. Bibliothek

653

653

Z1, Bd. 21-22



MITTEILUNGEN
DES
KREMSEER STADTARCHIVS

21/22

KREMS AN DER DONAU

1982

Herausgegeben von der Kulturverwaltung der Stadt Krems an der Donau

Schriftleitung: Harry Kühnel

3500 Krems an der Donau, Körnermarkt 13

Für den Inhalt der Abhandlungen sind ausschließlich die Verfasser
verantwortlich.

Der teilweise oder vollständige Abdruck von Arbeiten aus den Mitteilungen
des Kremser Stadtarchivs ist nur mit Bewilligung der Schriftleitung nach
Genehmigung der Autoren gestattet.

Manuskripte erbeten an die Kulturverwaltung der Stadt Krems,
Körnermarkt 13, 3500 Krems.

Die Einreichung der Manuskripte bietet keine Gewähr für die Veröffentlichung.

Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt mit Unterstützung des Amtes der Nö. Landesregierung,
Abteilung III/2

Druck: Faber Druck- und Verlagsges.m.b.H., 3500 Krems, Wiener Straße 127



VORWORT

Es war im Laufe der Erscheinungsjahre schon einige Male der Fall, daß die Mitteilungen des Kremser Stadtarchivs als Doppelbände herausgekommen sind. Auch im heurigen Jahr erscheint der Band für die Jahre 1981 und 1982, und damit wird gleichzeitig für die Zukunft ein Übergang auf einen Zweijahresrhythmus beziehungsweise auf ein unregelmäßiges Erscheinen angekündigt. Von den Städten vergleichbarer Größenordnung fördert allein Krems die Erforschung seiner Vergangenheit durch eine eigene wissenschaftliche Reihe. Im Zuge der verschiedenen Budgetkürzungen, von denen natürlich auch die Aufwendungen für kulturelle Maßnahmen betroffen sind, mußte diese Einsparung für die nächste Zukunft in Kauf genommen werden.

Auch der nun dargebotene Band wird der grundsätzlichen Aufgabenstellung der „Mitteilungen des Kremser Stadtarchivs“ voll und ganz gerecht. Neben einer wichtigen ikonographischen Arbeit von Elisabeth Vavra über die Freskenreste im Kremser Passauerhof setzt Gerhard Jaritz die Serie von Editionen durch die Herausgabe der Kremser Bürgerspitalsrechnungen von 1459 bis 1461 fort. Helmut Teufel bringt in seiner Darstellung der sogenannten „Linz-Kremser Affäre“ interessante Aspekte der internationalen Handelspolitik im Hinblick auf das jüdische Händlertum im späten 16. Jahrhundert bis zum Beginn des Dreißigjährigen Krieges. Ein relativ großer Teil des Bandes ist der Neuzeit gewidmet. Zunächst geben Erwin Plöckinger und Berthold Weinrich einen Einblick in die ärztliche Versorgung unseres Raumes in der Vergangenheit am Beispiel des Marktes Gföhl. Besonderes Interesse wird gewiß der Beitrag von Erwin Plöckinger über die Errichtung der modernen Straßenbrücke Stein-Mautern finden. Gerade der Errichtung solcher technischer Bauten des 19. Jahrhunderts sollte allgemein eine verstärkte Aufmerksamkeit zugewendet werden, und dazu kommt der Geschichte der Kremser Donaubrücke auch große lokalhistorische Bedeutung zu.

Mein Dank gilt auch im heurigen Jahr wieder allen Mitarbeitern dieses Bandes sowie der Redaktion und allen mit der Herstellung dieser Veröffentlichung Befassten.

LAbg. Harald Wittig

Bürgermeister der Stadt Krems an der Donau

VERZEICHNIS DER MITARBEITER

Jaritz Gerhard, Dr. phil., wiss. Assistent am Institut für mittelalterliche Realienkunde Österreichs, Körnermarkt 13, A-3500 Krems/Donau

Plöckinger Erwin, Dipl.-Ing., Dr. mont., Univ.-Prof., Präsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, A-1010 Wien

Teufel Helmut, Dr. phil., Am Bergweg 12, Pflaumheim, D-8754 Groß Ostheim

Vavra Elisabeth, Dr. phil., wiss. Assistentin am Institut für mittelalterliche Realienkunde Österreichs, Körnermarkt 13, A-3500 Krems/Donau

Weinrich Berthold, Dr. med., Allentsteiger Straße 16, A-3910 Zwettl

ABBILDUNGSNACHWEIS

Beitrag Vavra

Institut für mittelalterliche Realienkunde Österreichs (nach ÖKT, Bd. 1):
Alle Abb.

Beitrag Plöckinger

Institut für mittelalterliche Realienkunde Österreichs (Malina): Alle Abb.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Archive

AMV	— Archiv Ministerstva vnitra v Praze (Archiv des Innenministeriums, Prag)
HHStA	— Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Wien
HKA	— Hofkammerarchiv, Wien
NöLA	— Niederösterreichisches Landesarchiv
SAB	— Státní archiv v Brně (Staatsarchiv Brünn)
StA	— Stadtarchiv
StAK	— Stadtarchiv Krems
StiAGö	— Stiftsarchiv Göttweig
UnivA	— Universitätsarchiv

Archivalien (bes. aus Pfarr- und Stadtarchiv Krems)

CB	— Copulationsbuch
GB	— Gewärbuch
IP	— Inventurprotokoll
KAR	— Kammeramtsrechnungen
KGS	— Kremser Gemeinderatssitzungen
KR	— Kirchenrechnung
LR	— Linzer Regesten
MP	— Missivprotokoll
RP	— Ratsprotokoll
StB	— Sterbebuch
SteuB	— Steuerbuch
TB	— Taufbuch
TP	— Testamentsprotokoll

Zeitschriften, Reihen

AÖG	— Archiv für österreichische Geschichte
BIVLkNÖ	— Blätter des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich
FRA	— Fontes Rerum Austriacarum
Gesch. Beil.	— Geschichtliche Beilagen zum Sankt Pöltner Diözesanblatt
JbVLkNÖ	— Jahrbuch des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich
ÖKT	— Österreichische Kunsttopographie
MIÖG	— Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung
MKStA	— Mitteilungen des Kremser Stadtarchivs
UH	— Unsere Heimat

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Bürgermeisters	V
Verzeichnis der Mitarbeiter	VI
Abbildungsnachweis	VI
Abkürzungsverzeichnis	VII

ABHANDLUNGEN

Elisabeth Vavra, Ein früher Beleg für die Darstellung von Tierfabeln in der mittelalterlichen Monumentalmalerei Österreichs	1
Gerhard Jaritz, Die „armen Leute“ im Spital	21
Helmut Teufel, Die Linz-Kremser Affäre	65
Erwin Plöckinger und Berthold Weinrich, Die in der Kremser Hauptlade inkorporierten Bader und Wundärzte des Marktes Gföhl	87
Erwin Plöckinger, Der Bau der eisernen Reichsbrücke zwischen Stein und Mautern 1893 bis 1895	135